

## Unterrichtung

durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages

### Bekanntmachung der geprüften Rechnungen der Fraktionen im Deutschen Bundestag für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 52 Absatz 4 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes (AbgG) veröffentliche ich die von im Benehmen mit dem Bundesrechnungshof bestellten Abschlussprüfern geprüften Rechnungen der Fraktionen im Deutschen Bundestag für das Kalenderjahr 2011.

	Seite
• Fraktion der CDU/CSU	2
• Fraktion der SPD	5
• Fraktion der FDP	8
• Fraktion DIE LINKE.	10
• Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	12

Die Rechnungen habe ich für die Rechnungsprüfung gemäß § 53 AbgG dem Bundesrechnungshof zugeleitet.

Berlin, den 20. August 2012

**Dr. Norbert Lammert**

## Fraktion der CDU/CSU im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011	€
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG. ....	25.209.770,22
b) Sonstige Einnahmen .....	
Auflösung von Rückstellungen .....	116.100,00
Übrige .....	263.149,19
Summe der Einnahmen .....	<u>379.249,19</u>
	<u>25.589.019,41</u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	1.391.264,61
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	20.168.030,72
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	665.918,00
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten ..	182.420,75
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	146.844,11
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	988.495,19
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	1.710.192,95
h) Ausgaben für Investitionen .....	361.841,07
i) Sonstige Ausgaben .....	162.003,10
Summe der Ausgaben .....	<u>25.777.010,50</u>
<b>3. Veränderung der Rücklagen .....</b>	<u>-187.991,09</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011			
Aktiva	€	Passiva	€
<b>a) Geldbestände</b> .....	11.011.541,78	<b>a) Rücklagen</b>	
<b>b) Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	173.378,88	Beschaffung .....	1.380.000,00
<b>c) Rechnungsabgrenzung</b> ...	30.585,93	Personal .....	5.176.000,00
		Fraktion <sup>1</sup> .....	<u>1.889.028,92</u> 8.445.028,92
		<b>b) Rückstellungen</b>	
		Personalbedingte Rückstellungen .....	1.921.500,00
		Übrige .....	<u>234.000,00</u> 2.155.500,00
		<b>c) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> ...	0,00
		<b>d) Sonstige Verbindlichkeiten</b>	614.977,67
		<b>e) Rechnungsabgrenzung</b> ...	0,00
	<u>11.215.506,59</u>		<u>11.215.506,59</u>

<sup>1</sup> Fraktion (Allgemein)	345.779,48
Fraktionsbeiträge	949.034,91
Mittel der CSU-Landesgruppe	<u>594.214,53</u>
	<u>1.889.028,92</u>

Berlin, den 24. Mai 2012

**Volker Kauder, MdB**  
Fraktionsvorsitzender

**Gerda Hasselfeld, MdB**  
Erste Stellvertretende  
Fraktionsvorsitzende

**Bernhard Kaster, MdB**  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

**Stefan Müller, MdB**  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Wir haben die Rechnungslegung – bestehend aus Vermögensrechnung und Einnahmen- und Ausgabenrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Fraktion sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2011 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011 § 52 Abs. 2 und 3 AbgG.

Köln, den 24. Mai 2012

**KPMG AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**zur Mühlen**  
Wirtschaftsprüfer

**Brüggemann**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011	€
<b>I. Einnahmen</b>	
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	19.046.640,00
2. Sonstige Einnahmen	
– Zinseinnahmen .....	184.010,25
– Auflösung/Inanspruchnahme Rückstellungen. ....	1.262.160,00
– Übrige .....	<u>23.975,52</u>
Summe der Einnahmen .....	<u>20.516.785,77</u>
<b>II. Ausgaben</b>	
1. Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	1.038.461,76
2. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	14.864.975,12
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....	918.854,87
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten ..	76.163,46
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	11.594,82
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	1.125.212,90
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	829.165,61
8. Ausgaben für Investitionen .....	247.924,84
9. Sonstige Ausgaben .....	<u>1.404.432,39</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>20.516.785,77</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011			
Aktiva	€	Passiva	€
<b>I. Geldbestände</b> .....	13.963.728,97	<b>I. Rücklagen</b>	
<b>II. Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	1.648,59	1. Personalarücklage .....	3.698.400,00
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b> ...	35.735,69	2. Fraktionsrücklage .....	<u>8.009.632,00</u> 11.708.032,00
		<b>II. Rückstellungen</b>	
		1. Nachversicherung von beurlaubten Beamten ...	1.176.400,00
		2. Langzeitkonten .....	<u>1.074.700,00</u> 2.251.100,00
		<b>III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> ...	0,00
		<b>IV. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u>41.981,25</u>
	<u>14.001.113,25</u>		<u>14.001.113,25</u>

Berlin, 22. März 2012

**Dr. F.-W. Steinmeier, MdB**  
Fraktionsvorsitzender

**Thomas Oppermann, MdB**  
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Wir haben die Rechnungslegung der gemäß § 50 Abs. 1 AbgG zugeflossenen Mittel, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2011 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Berlin, 22. März 2012

WUG Wirtschaftsprüfungs- und  
Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**E. Bicher**  
Wirtschaftsprüfer

**Dr. U. Braun**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der FDP im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011	€
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	12.442.380,00
b) Sonstige Einnahmen	
Zinsen .....	188.271,08
übrige Einnahmen .....	<u>2.033,70</u> <u>190.304,78</u>
Summe der Einnahmen .....	<u><b>12.632.684,78</b></u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	671.072,40
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	7.368.290,66
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	141.155,13
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	284.911,05
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	5.732,66
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	2.797.920,24
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	783.260,43
h) Ausgaben für Investitionen .....	388.205,16
i) Sonstige Ausgaben .....	<u>2.660,69</u>
Summe der Ausgaben .....	<u><b>12.443.208,42</b></u>
<b>3. Veränderung der Rücklagen</b> .....	<u><b>189.476,36</b></u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011			
Aktiva	€	Passiva	€
<b>Geldbestände</b> .....	10.105.146,46	<b>Rücklagen</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	95,24	Beschaffungsrücklage .....	400.000,00
<b>Rechnungsabgrenzung</b> .....	196,00	Personalarücklage .....	2.816.000,00
		Fraktionsrücklage .....	<u>5.708.440,96</u> 8.924.440,96
		<b>Rückstellungen</b>	
		Personalbedingte Rückstellungen .....	463.000,00
		Sonstige Rückstellungen .....	<u>35.000,00</u> 498.000,00
		<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> ...	<u>682.996,74</u>
<b>Summe Aktiva</b> .....	<u>10.105.437,70</u>	<b>Summe Passiva</b> .....	<u>10.105.437,70</u>

Berlin, 28. Februar 2012

Rainer Brüderle  
FraktionsvorsitzendeChristian Ahrendt  
Parlamentarischer Geschäftsführer



**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Wir haben die Rechnungslegung – bestehend aus Vermögensrechnung und Einnahmen- und Ausgabenrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3 AbgG, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Fraktion sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2011 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011 § 52 Abs. 2 und 3 AbgG.

Bad Karlshafen, 26. April 2012

**Brecht & Partner**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Thomas Brecht**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011	€
<b>Einnahmen</b>	
Geldleistungen nach § 50 Abs.1 .....	12.246.840,00
Sonstige Einnahmen .....	88.546,53
Sonstige Erträge .....	<u>43.014,82</u>
Summe der Einnahmen .....	<b><u>12.378.401,35</u></b>
<b>Ausgaben</b>	
Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion. ....	459.658,00
Summe der Personalausgaben .....	8.475.937,32
Ausgaben für Veranstaltungen .....	486.229,31
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	624.377,85
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit anderen Parlamenten .....	60.045,28
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit .....	1.527.694,24
Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb .....	205.110,97
Ausgaben für Investitionen .....	306.053,54
Sonstige Ausgaben .....	<u>118.716,60</u>
Summe der Ausgaben .....	<b><u>12.263.823,11</u></b>
<b>Jahresergebnis</b> .....	<b>114.578,24</b>
Einstellung in die Rücklage .....	114.578,24

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011			
Aktiva	€	Passiva	€
A. Bank/Kassenguthaben ...	2.496.882,97	A. Rücklagen .....	1.943.730,96
B. Sonstige Forderungen. ...	23.111,82	a. Fraktionsrücklage ....	443.730,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten .....	<u>51.729,21</u>	b. Personalmrücklage .....	1.500.000,00
<b>Summe Aktiva</b> .....	<b><u>2.571.724,00</u></b>	B. Rückstellungen .....	160.738,64
		C. Sonstige Verbindlichkeiten .....	<u>467.254,40</u>
		<b>Summe Passiva</b> .....	<b><u>2.571.724,00</u></b>

Berlin, den 13. 06. 2012

Dr. Gregor Gysi  
FraktionsvorsitzenderDr. Ruth Kampa  
Geschäftsführerin

**Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk**

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag für das Rechnungsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011, über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31.12.2011 den gesetzlichen Regelungen des § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Berlin, den 21.05.2012

**Dr. Wolfram Klüber**  
Wirtschaftsprüfer

## Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011		€
<b>I. Einnahmen</b>		
1. Geldleistungen nach § 50 Abs.1 AbgG .....		11.469.720,00
2. Sonstige Einnahmen .....		<u>185.145,81</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>11.654.865,81</u>
<b>II. Ausgaben</b>		
1. Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion. ....		287.550,00
2. Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. . .		7.810.588,62
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....		514.020,45
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		219.855,58
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....		11.842,25
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		1.036.102,02
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		855.070,32
8. Ausgaben für Investitionen .....		254.295,45
9. Sonstige Ausgaben .....		<u>15.817,33</u>
Summe der Ausgaben .....		<u>11.005.142,02</u>
10. Zuführung zu den Rücklagen .....		<u>649.723,79</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011			
Aktivseite	€	Passivseite	€
1. Geldbestände .....	6.970.518,29	1. Rücklagen .....	5.709.059,87
2. Sonstige Vermögensgegenstände .....	4.970,03	2. Rückstellungen .....	947.114,00
3. Rechnungsabgrenzung ..	<u>4.353,78</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>323.668,23</u>
	<u>6.979.842,10</u>		<u>6.979.842,10</u>

Berlin, den 15. Mai 2012

**Annette Düwel-Frings**  
 Fraktionsgeschäftsführerin  
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG**

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2011 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Neuss, den 15. Mai 2012

**Johannes Becker**  
Wirtschaftsprüfer





